

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 14. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Allgemeine Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Kaiserliche Tagesblätter.

Abonnement 50 Pfg. Drei Wochen frei im Haus.

Ausland-Expedition:

Größe: 10 Zentimeter (1/2 Blatt).

Bestellen Sie bei den Verlegern.

Kaiserliche Neuere Nachrichten.

Alle die Nachrichten bezugsfertig: Berliner Post, Reichs-Anzeiger, etc.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Aus Wien wird über eine Kanonengrenze für Kaiser Wilhelm gemeldet.

Im Reichstage ist am Donnerstag der Sozialist mit 184 gegen 136 Stimmen angenommen worden.

Welche interessante Nachrichten über die Abrechnung mit Venezuela.

Bei Assuan (Ägypten) wurde der neue große Nilstamm in feierlicher Weise eingeweiht.

In der Nähe von Ferno hat am gestrigen Donnerstag eine furchtbare Dynamit-Explosion stattgefunden.

Das Zollschiff im Hafen!

Halle, 12. December.

Unter parlamentarischer Mitwirkung schreibt unterm 11. December: Dem Reichstage eine Rede vom Sozialist zu hören, war heute mancher in den Reichstag gekommen.

Wenn es die Absicht der Sozialdemokraten war, durch Uebereinstimmung eines ganzen Bundes von Änderungsanträgen die hohe Versammlung zu verwickeln, so haben sie diese Absicht vollkommen erreicht.

Bürgermeister der Provinz.

Roman von Anna Gartenstein.

In allem Glend mußte Justine fast ein wenig lächeln; dann schickte sie ihn mit einem Zettel auf das Telegraphenamt.

Wie mit leiser schreien Flügelgeschlag war das Geräusch über Nacht durch die Stadt gehüllt, daß Schloffer wohl flüchtig geworden sei.

„Kommen Sie in einer halben Stunde“, rief er dem Postboten zu. „Dann schloß er die Thür seines Privatkontors hinter sich.“

durch den Druck technische Schwierigkeiten in den Weg gestellt, Präsident Graf Ballestero konstatirte, daß die Drucklegung des „Sammelwerks“ in der Reichstagsdrucker dreißig Stunden in Anspruch nehmen würde.

Die Kosten der Diskussion über den Antrag Kardoff trugen natürlich Vertreter der Linken. Die Abg. Behlert (Soz.), Müller-Meinungen (Frei-Soz.) und Gothein (freis. Abg.) befaßten mit aller Energie den Antrag Kardoff und das widersprüchliche Verhalten der Kompromißler.

Unter der Feder dieses Ergebnisses einen Dummheitsnachtrag zum Präbendententrag, rogen, daß Graf Ballestero seine für seine Person die Ehre ab und nied dem Souquet einen Platz auf dem Schriftführertische an.

Unter der Signatur „Keine reine Freude“ wird uns noch aus Berlin geschrieben: Der Sozialist ist durch! Am Sonnabend können Berlin Angehörten, die der „Reich“ gehörend, nicht den eigenen „Lied“ sich zu einem längeren Aufenthalt in Berlin entschließen hatten, um das Haus füllen zu helfen, rogenwärts heimwärts fahren.

Die Drohung Amrots lachte er, der Mensch war ja viel — zu anständig und vornehm, um ihn zu denuncieren. Uebrigens mußte er erst seine Rache an diesem Menschen haben und an Justine!

„Ich hätte gar nicht gedacht, daß Sie Amrot einen Wechsel geben würden“, wogte der Postbote hinzuzufügen. Diese Bemerkung gab Stiefelmann die Beherrschung und Ueberlegung zurück, die ihn für einen Augenblick zu verlassen gedroht.

„Kantus glitt des Mannes Fuß über den Boden, der, das einzige Dunkel in dem anberührenden Halblicht, langsam durch die Gänge des bürgermeisterlichen Gartens in die Höhe stieg.“

der Tag genügt hat, verfiel Graf Bälom über die Zustimmung des Reichstages in eingehender entscheidender dritte Sitzung zum Antrag Kardoff und damit zum Sozialist und dem Sozialist. Daß es ein großer und bei der Höhe der Zeit erkrankender Erfolg ist, den insbesondere die Reichstagsler durch seine geschickten und jähren Unterhandlungen mit dem Parteiführer der Reichstagsler errungen hat — mer will es leugnen? Aber es gibt Erfolge, deren man nicht recht froh werden kann, einander, weil dem Sieger die innere Genugthuung fehlt, oder weil der Preis des Triumphes ein allzu hoher ist.

Die Kommission hat manche wichtige Position nach ihren Auffassungen und Wünschen umgestaltet. Das der Regierung zurückgegebene Heft nimmt von Korrekturen. Graf Bälom tröstet sich und die Industrie, sowie die beschlossenen Änderungen nicht nach deren Schicksal sind, damit, daß sie verbessert, aber, wenn man will, verbeßerte Inhalt des Gesetzes praktisch nicht von so erheblicher Bedeutung ist, weil ja dieser Tarif nur als Grundlage für die Handelsvertragsverhandlungen dienen soll.

Politische Hebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. December. (Hofnachrichten.) Der Kaiser unternahm gestern Vormittag einen Spaziergang. Zur Höchstzeit waren geladen durch Anton Reibitzki, General v. Heber, Generalmajor Freiherr v. Bunder, Radfahrminister der Reichsarmee, Graf v. Helldorf, Oberst v. Bera, Graf Dohna.

(Der Regent von Braunschweig, Prinz Albrecht von Preußen) wird am 18. December von Braunschweig in Berlin einreisen, sich am 19. nach Kiel begeben und dort am 20. die Laute des neuen Virenschiffes H. v. Holtheim, welches dem Vernehmen nach der Kaiser „Braunschweig“ heißt, am 21. folgt er nach Berlin zurück.

(Auf der Kieler Homaldbiererei) ist am Donnerstag der „Heine Kreuzer“ 1 glücklich vom Stapel gelaufen. Die Laute vollzog der Präsident der Deutschen Flottenvereins, Herr v. Salin-Holtenauer. Dem Stapellauf wohnte als Vertreter des Reichsmarineamts Kommandant v. Siedow bei.

Das Wehagen, welches das große, mit seiner einfachen, aber geschmackvollen trauten Einrichtung anheimelnde Wohnzimmer durchströmte, empfanden die beiden, die allein an dem Mittelstisch saßen, was etwas Fremdes, nicht mehr zu ihnen Behörendes. Fremd waren sie schon in dem eigenen Heim, dessen Däch sie nicht mehr lange schirmen durfte.

Und gebrochen, in dumpfer Ergebenheit, wie einer, der sich des Kampfes mit den Wogen begeben, starrte Wilhelm Amrot vor sich hin. Aber die bleichen Jüge belebten sich allmählich, die trostlosen Augen begann das Feuer neuen Muthes und neuer Hoffnung zu durchglühen, welches das Mienen seines Weibes erluchte.

Das Weges daher kamen zwei Männer. Der dunkle Mantel des einen verhallte die Uniform des Polizeiwachmannes. Hinterstand stand sie minutenlang vor dem Hause Amrots, dann zog der eine die Klingel. Gleich darauf öffnete Wilhelm Amrot selbst. Er hielt eine Lampe hoch in der Hand. Als er die beiden Männer erkannte, ging es wie ein Schütteln durch seine Gestalt. Und hätte der eine nicht schnell zugereißt, wäre die Lampe am Boden zerfallen. Doch eben so schnell hatte sich Amrot wieder beherrsigt. Nur sein Gesicht erhellte

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

Halle a. S., Kleinschmieden 6.

Extra-Verkauf

soweit der Vorrath reicht.

- Kinder-Capotten in Plüsch u. Filz von **95** Pfg. an.
- Corsets aus gutem Drell in allen Weiten von **100** Pfg. an.
- Normalhemden Stück von **68** Pfg. an.
- Normalbeinkleider Stück von **65** Pfg. an.
- Kragenschoner farbig Stück 50, **35** Pfg.
- Glacé-Handschuhe warm gefüttert Paar **95** Pfg.

Wegen Platzmangel
Gänzlicher Ausverkauf von Holzwaaren,
wie Rauchtische, Rauchservices, Salontische, Säulen, Schirmständer, Blumenständer, Hocker,
von heute ab
zur Hälfte der früheren Preise.

Herren-Kragen

- „Romeo“ Seinen garantiert 4 fach 3 Stück **75** Pfg.
 - „Prinz Waldemar“ 5 cm hoch, Seinen garantiert 4 fach 3 Stück **75** Pfg.
 - „Nicolaus“ 6 cm hoch, Seinen garantiert 4 fach 3 Stück **85** Pfg.
- ### Herren-Manschetten
- „Dublin“ garantiert 4 fach mit geraden Ecken 3 Paar **95** Pfg.
 - „Dresden“ mit runden Ecken 3 Paar **85** Pfg.

Ein Posten echter weisser Kinder-Pelz-Kragen Stück 50 Pfg.



Grosse Partien
Winter-Schuhwaaren
sind zu **stauend billigen Preisen** eingetroffen,
z. B.: Herren-, Damen- und Kinderstiefel nur 1.95 Mk.
Damen-Lederstiefel mit Felleinlage nur 1.50 Mk.
Filz-Schnürstiefel mit Lederstiel (sehr warm) 3.75 Mk.
Filz-Schnürstiefel für Herren und Damen 3.50, 3.25 Mk.
Damen-Blücher-Knopfstiefel recht stark nur 4.90 Mk.
Herren-Bugstiefel recht dauerhaft 4.90 und 3.90 Mk.
Cordpantoffeln mit Filz und Lederstiel von 30 Pfg. an.
für Herren, Damen und Kinder, u. s. w.
zu **stauend billigen Preisen.**
Deutsch-Amerik. Schuhfabrik, G. m. b. H.,
nur 84 Leipzigerstr. 84,
am Thurm.

Inh.
Klara Fischer, Woldemar Schmidt,
Gr. Steinstr. 31a u. Leipzigerstr. 33,
empfehlen:
H. Baumkondel
Hall. Honigkuchen,
Lebkuchen,
Tafel-Chocoladen
H. Chocoladen-Desserts,
Bonbonniären und
Atrappen
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

! Achtung !
Weihnachts-
Ausverkauf !
Bis Weihnachten verkaufe sämtliche Waaren,
als Uhren, Gold-, Silber- u. Alufabrik-Waaren,
Operngläser, Brillen und Klemmer
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.
— Nur per Kasse. —
R. Broemme,
Neumarktstr. 5.
Rabattmarken werden während des Ausverkaufs
nicht vertrieben.



Butter zum Backen

fett — kernig

zum Stollenbacken bestens geeignet.
F. H. Krause
Gr. Ulrichstrasse 44.
Leipzigerstrasse 23.
Alter Markt 18.
Gr. Steinstrasse 39.
Thomasiusstrasse 40.
Steinweg 24.
Bernburgerstrasse 16.
Burgstrasse 7.



Otto Weiske, Halle,
jetzt
Alte Promenade 6 (Reichshof),
renommierteste und älteste Uhrenhandlung am Plage,
gegründet 1780, empfiehlt
Goldene Damen- u. Herren-Uhren.
Reichhaltige Auswahl. — Mäßige Preise.

H. Rosinen
A. Bld. 24 Pfg.
H. Corinthen
A. Bld. 25 Pfg. bei
A. Trautwein, Gr. Ulrich-
str. 31.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Billigste Bezugsquelle hygien.
Gummiwaaren
(s. u. Seite 10 u. 11). Preis lt. gr. a. 10 A
Posto. R. Dierolf, Frankfurt a. M. G.

Bis Weihnachten
enorm billig,
= mit 10% Rabatt, =
in riesiger Auswahl,
parterre u. I. Etage.
Herren-Paletots, jetzt 9, 15, 17.50, 21, 24 Mk. u. höher.
Herren-Anzüge, jetzt 8, 13, 16, 19, 23 Mk. u. höher.
Herren-Hosen, jetzt 2, 2.75, 3.50, 5.25, 7.25 u. höher.
Herren-Loden-Joppen, jetzt 3, 3.50, 4.75, 6.50 u. höher.
Knaben-Paletots, Knaben-Anzüge,
Sämtliche Schuhwaaren u. s. w. enorm billig.
Erster Berliner Bazar
5 Schmeerstrasse 5.